

## HINWEISE FÜR TEILNEHMER

## ANFAHRT

### KURSABLAUF

Kursbeginn: 11.11.2013, 10:00 Uhr

Kursende: 11.11.2013, ca. 17:45 Uhr

### VERANSTALTUNGSORT

Der Kurs findet im DECHEMA-Haus, Theodor-Heuss-Allee 25 in Frankfurt am Main, statt.

### ANMELDUNG

Sie können sich online, mit dem Anmeldeformular oder formlos per E-Mail anmelden:

DECHEMA-Forschungsinstitut  
Weiterbildung  
Postfach 170352  
60077 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7564-253/202  
Fax: +49 69 7564-414  
E-Mail: [gruss@dechema.de](mailto:gruss@dechema.de)  
E-Mail: [weber-heun@dechema.de](mailto:weber-heun@dechema.de)  
Internet: [www.dechema-dfi.de/kurse](http://www.dechema-dfi.de/kurse)

Die Weiterbildungskurse werden vom DECHEMA-Forschungsinstitut, eine Stiftung bürgerlichen Rechts, in Kooperation mit der DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. angeboten.

### KURSGEBÜHR

395,- €

380,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder)

(inkl. Kursunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränke)



Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie hier:  
[www.dechema.de/anfahrt](http://www.dechema.de/anfahrt).

## FORTBILDUNGSTAG

11. November 2013  
Frankfurt am Main

# Druckentlastung und Rückhaltung von Flüssigkeiten und Dämpfen

Anerkannt als Weiterbildungskurs für Immissionschutz- und Störfallbeauftragte im Sinne der 5. BImSchV



## KURSPROGRAMM

### DRUCKENTLASTUNG UND RÜCKHALTUNG RECHTSKONFORM UND PRAXISRELEVANT

#### KURSLEITUNG

- » DI J. Hellwig
- » Prof. Dr. J. Schmidt

#### MOTIVATION DRUCKENTLASTUNG

Der sichere und rechtskonforme Betrieb von Anlagen auf dem Stand der Sicherheitstechnik ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche langfristige Produktion.

Der Betrieb muss stets in den Auslegungsgrenzen der Anlage hinsichtlich Temperatur, Druck und Werkstoffverträglichkeit erfolgen.

Bei der Durchführung von Verfahren, die bei Abweichungen vom bestimmungsgemäßen Betrieb die Auslegungsgrenzen überschreiten können, ist die Druckentlastung eine effektive und langjährig erprobte Gegenmaßnahme.

Mit der Druckentlastung findet oft eine Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten bei Einhaltung einer sicheren Betriebsweise im Rahmen der vorgegebenen Auslegungsbedingungen statt.

Nicht selten kann erst durch eine geschickt ausgewählte Kombination aus PLT-Schutzeinrichtungen mit mechanischen Schutzeinrichtungen eine Anlage sicher und wirtschaftlich sinnvoll betrieben werden.

Bei der Druckentlastung werden aus dem notentlasteten Anlagenteil Stoffe ausgetragen. Diese müssen gegebenenfalls wegen ihrer Eigenschaften in eine sichere Umgebung überführt werden. Das lässt sich durch den Einsatz von speziell abgestimmten Rückhaltesystemen sehr effektiv durchführen.

#### KURSZIEL

Durch Vermittlung bzw. Vertiefung der Grundlagen, Methoden und Werkzeuge sollen den Kursteilnehmern die Möglichkeiten und Grenzen der Druckentlastung praxisrelevant dargestellt werden.

Es werden ausgewählte und maßgebende Fragestellungen der Anlagensicherheit behandelt.

#### IHRE VORTEILE

Das Wissen um die Anwendbarkeit der Druckentlastung und Rückhaltung bietet sowohl in einem frühen Stadium von Projekten, als auch im Genehmigungsverfahren eine sehr gute Möglichkeit die richtigen Fragen zur sicheren Betreibbarkeit von Druckgeräten zu stellen.

Die im Kurs dargestellten Inhalte dienen dazu, verständlich und klar die Notwendigkeit und Grenzen der Druckentlastung und Rückhaltung zu erkennen und effektiv sowohl bei bestehenden Verfahren, als auch bei Projekten einzusetzen.

#### STOFFVERMITTLUNG

Die Vorträge werden von Fachleuten aus Industrie und Hochschulen mit langjähriger Praxiserfahrung gehalten.

#### ZIELGRUPPE

Der Kurs ist insbesondere für Mitarbeiter geeignet, die sich mit sicherheitstechnischen Fragestellungen beschäftigen.

Er eignet sich darüber hinaus für Entscheider, die sich einen Überblick verschaffen, ihre Anlagen optimieren oder frühzeitig in Projekten die richtigen Entscheidungen treffen müssen.

#### VORTRAGENDE

- » DI J. Hellwig, Infracor GmbH
- » Dr. K. Hermann, INBUREX GmbH
- » Dr. E. Molter, Bayer AG
- » Prof. Dr. J. Schmidt, BASF SE
- » DI A. Wellenhofer, Linde AG
- » Dr. F. Westphal, consilab Gesellschaft für Anlagensicherheit mbH

#### THEMEN

##### Begrüßung / Überblick

**Betreiberpflichten:** Einführung in die gesetzlichen Anforderungen, Vorgehensweise gemäß Regelwerk, PLT-Schutzmaßnahmen als Alternative zur Druckentlastung

**Szenarien:** Erkennen und Festlegen der auslegungsrelevanten Szenarien für die Notentlastung

**Theoretischer Hintergrund:** Praxisrelevante Grundlagen der Ein- und Zweiphasenströmung

**Auslegungsgrundlagen für die Praxis:** Ermittlung des Quelltermes (Eingangsgröße) im Hinblick auf die anlagensicherheitstechnische Auslegung von Notentlastungseinrichtungen

##### Vorgehensweise in der Praxis:

- » Auslegung des Entlastungsquerschnittes und der Ableitung für Notentlastungsströme
- » Überdachtentlastung und atmosphärische Ausbreitung
- » Phasenabtrennung / Abscheider
- » Rückhaltung / Behandlung von Gasen und Dämpfen
- » Fackelauslegung und Rückstoßkräfte an Sicherheitsventilen und Abscheidern

(Änderungen vorbehalten)

I

**Brief-/Fax-Antwort**  
**(Fax-Nr.: +49 69 7564-414)**

**DECHEMA-Forschungsinstitut**  
Weiterbildung  
Postfach 17 03 52  
D-60077 Frankfurt am Main

**Anmeldung** für den DECHEMA-Fortbildungstag 3153 am 11.11.2013  
"Druckentlastung und Rückhaltung" in Frankfurt/Main

**Rh**

Anmeldeschluss: 21.10.2013

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

---

**Veranstaltungsteilnehmer**

Frau  Herr  Titel \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Ich bin persönliches DECHEMA-Mitglied  ja  nein

**Abweichende Rechnungsanschrift**

Firma \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**Gewünschte Zahlungsweise**

Überweisung nach Erhalt der Rechnung

Abbuchung per Kreditkarte:

Mastercard  Visa

Kartennummer \_\_\_\_\_ Gültig bis \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Die Kursgebühr beträgt 395,- € / 380,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder). Wird eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn storniert, erfolgt Erstattung der Teilnehmergebühr abzüglich 10 % für Verwaltungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Unsere Teilnehmergebühren unterliegen nicht der Umsatzsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.21 UStG).

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie im Internet unter [http://dechema-dfi.de/agb\\_kurse](http://dechema-dfi.de/agb_kurse) oder Sie können sie beim Weiterbildungssekretariat der DECHEMA anfordern.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Firmenstempel